

IHK Düsseldorf | Postfach 10 10 17 | 40001 Düsseldorf

Hausadresse:  
Ernst-Schneider-Platz 1  
40212 Düsseldorf

Tel. 02 11 35 57-0

E-Mail: [ihkdus@duesseldorf.ihk.de](mailto:ihkdus@duesseldorf.ihk.de)  
Internet: [www.duesseldorf.ihk.de](http://www.duesseldorf.ihk.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen  
I Hg/SWo

Durchwahl  
3557-310

Fax  
3557-409

E-Mail  
Hennig  
[@duesseldorf.ihk.de](mailto:@duesseldorf.ihk.de)

### **Beschaffungsverfahren IHK-Außenwirtschaftstag NRW 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beabsichtigen, die in der anliegenden Leistungsbeschreibung aufgelisteten Leistungen im Wege eigener Beschaffungsregeln für die IBP IHK – Beratungs- und Projektgesellschaft mbH (IBP GmbH) zu vergeben.

Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, bitten wir Sie, das beiliegende Angebotsschreiben auszufüllen und ein Angebot nach unserer Leistungsbeschreibung abzugeben. Bitte reichen Sie die Unterlagen per Textform bei uns ein.

Das Angebot ist uns innerhalb der Frist gemäß Ziffer 1.3 der Informationen zum Beschaffungsverfahren zuzustellen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass verspätet eingegangene Angebote bei der Wertung nicht berücksichtigt werden. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag wird insgesamt erteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsdirektor

Jan Dirk Hennig

Anlagen

# Beschaffungsverfahren

## IHK-Außenwirtschaftstag NRW 2023

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Beschaffungsverfahren</b> .....	3
<b>1.1 Gegenstand der Beschaffung</b> .....	3
<b>1.2 Beschaffungsart / Rechtsgrundlage</b> .....	3
<b>1.3 Vorläufiger Zeitplan</b> .....	3
<b>1.4 Änderungen des Verfahrensablaufs</b> .....	3
<b>1.5 Name und Anschrift des Auftraggebers</b> .....	4
<b>1.6 Beschaffungsunterlagen</b> .....	4
<b>1.7 Ansprechpartner</b> .....	4
<b>1.8 Ergänzungen zu den Beschaffungsunterlagen</b> .....	4
<b>1.9 Aufteilung in Lose und Nebenangebote</b> .....	4
<b>1.10 Nachweis der Eignung</b> .....	4
<b>1.11 Nachunternehmer</b> .....	5
<b>1.12 Angebotsabgabe und Angebotsfrist</b> .....	5
<b>1.13 Fehlende Angaben, Erklärungen und Nachweise</b> .....	5
<b>1.14 Verspätete Angebotsabgabe</b> .....	5
<b>1.15 Zuschlag und Gültigkeit der Angebote</b> .....	6
<b>1.16 Zuschlagskriterien</b> .....	6
<b>1.17 Vertraulichkeit</b> .....	6
<b>1.18 Zuschlagserteilung / Vertragsabschluss und Unterrichtung der unterlegenen Bieter</b> .....	6
<b>2.1 Allgemeine und qualitative Informationen</b> .....	6
<b>2.2 Sonstige Bedingungen</b> .....	7
<b>3. Preisangebot</b> .....	8
<b>4. Anlagenübersicht</b> .....	8

# 1. Beschaffungsverfahren

## 1.1 Gegenstand der Beschaffung

Die IHKs in NRW richten alle zwei Jahre den IHK-Außenwirtschaftstag (AWT) NRW aus. Die IHK Düsseldorf ist die projektleitende IHK für die Veranstaltung im Jahr 2023 und seitens IHK NRW e. V. beauftragt die Organisation und Abwicklung innerhalb des IHK-Bezirks sicherzustellen. Ziele der Veranstaltung sind:

1. Unternehmen mit Auslandsgeschäft mit Lösungsvorschlägen für internationale Herausforderungen sowie mit Ideen und Inspiration zu Zukunftsmärkten.
2. Austausch und Netzwerkmöglichkeit für NRW-Unternehmen mit Auslandsgeschäft anbieten.
3. IHKs in NRW als zentrale Ansprechpartner und Lösungsanbieter zu aktuellen Herausforderungen und Zukunftsthemen im Auslandsgeschäft bei NRW-Unternehmen positionieren.
4. AHKs als wichtige Ansprechpartner der Unternehmen und „verlängerter Arm“ der IHKs auf den Auslandsmärkten positionieren.
5. Themen mit politischer Relevanz für das Auslandsgeschäft adressieren und bei entsprechenden (pol.) Akteuren positionieren.

## 1.2 Beschaffungsart / Rechtsgrundlage

Die IHK zu Düsseldorf beschafft Verbrauchsgüter nach eigenen Beschaffungsregeln. Sie soll nach diesen Regeln, die in diesen Unterlagen beschriebene Leistung, für die IBP GmbH als Tochter des IHK NRW e. V. beschaffen. Vertragspartner wird ausschließlich die IBP GmbH.

Die IHK Düsseldorf lehnt sich dabei an die Verfahren des gesetzlichen Vergaberechts an – ohne an diese gebunden zu sein – und führt diese in vereinfachter und abgeänderter Form durch. Das Beschaffungsverfahren wird in Anlehnung an eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Bewertung der Angebote und die Auswahl des bevorzugten Bieters erfolgen auf der Grundlage der Kriterien nach Ziffer 1.16 dieser Unterlage.

Eigene Geschäftsbedingungen der Bieter sind unzulässig. Ein solches Bedingungen enthaltenes Angebot ist von der Wertung auszuschließen.

## 1.3 Vorläufiger Zeitplan

Derzeit ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Beschreibung	Termin	Uhrzeit
Veröffentlichung der Angebotsaufforderung auf der Homepage der IHK Düsseldorf.	24.03.2022	
Fragen der Bieter bis:	04.04.2022	12:00 Uhr
Frist zur Abgabe der Angebote bis:	07.04.2022	12:00 Uhr
Bindefrist:	13.04.2022	
Information über die Auftragsvergabe an die Bieter:	13.04.2022	
Vertragsschluss am:	13.04.2022	

## 1.4 Änderungen des Verfahrensablaufs

Das Verfahren nach Ziffer 1.2 und der Zeitplan nach Ziffer 1.3 geben den derzeitigen Planungsstand der IHK zu Düsseldorf wieder und sind lediglich indikativer Natur. Die IHK zu Düsseldorf behält sich vor, den Verfahrensablauf und den Zeitplan zu ändern, wenn sie dies für zweckmäßig hält. Die Bieter werden über Änderungen unterrichtet.

## 1.5 Name und Anschrift des Auftraggebers

### IBP IHK – Beratungs- und Projektgesellschaft mbH

Berliner Allee 12  
40212 Düsseldorf

## 1.6 Beschaffungsunterlagen

Diese Beschaffungsunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden. Veröffentlichungen (auch auszugsweise) jeder Art sind untersagt.

## 1.7 Ansprechpartner

Für Fragen zum Beschaffungsverfahren und zu den Unterlagen stehen Ihnen die folgenden Personen zur Verfügung:

Ralf Schlindwein: +49 (0) 211 / 3557 – 220

Email: [schlindwein@duesseldorf.ihk.de](mailto:schlindwein@duesseldorf.ihk.de)

Robert Butschen: +49 (0) 211 / 3557 – 217

Email: [butschen@duesseldorf.ihk.de](mailto:butschen@duesseldorf.ihk.de)

Die IHK Düsseldorf wird Antworten auf eine Bieterfrage unter Angabe der Frage anonymisiert allen Bietern zur Verfügung stellen, es sei denn, der Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen steht einer allseitigen Beantwortung entgegen.

## 1.8 Ergänzungen zu den Beschaffungsunterlagen

Ergänzende oder berichtigende Angaben zum Beschaffungsverfahren werden allen Bietern zeitgleich mitgeteilt.

## 1.9 Aufteilung in Lose und Nebenangebote

Angebote können nur auf die Gesamtleistung abgegeben werden. Eine Teilung der Leistung in Lose ist nicht vorgesehen. Nebenangebote werden nicht zugelassen.

## 1.10 Nachweis der Eignung

Der Zuschlag wird ausschließlich an ein fachkundiges sowie leistungsfähiges Unternehmen (in Anlehnung an 122 Abs. 1 GWB) erteilt. Hierzu ist eine Referenzliste, die **mindestens zwei** mit dem Leistungsprofil vergleichbaren Auftrag enthält einzureichen.

Zu der Referenz, die nicht älter als 5 Jahre sein darf, sind folgende Angaben zu machen:

- Name des Vertragspartners
- Postadresse
- Verantwortlicher Ansprechpartner
- Telefon

- Mailadresse
- Gegenstand und Umfang des Auftrages
- Zeitraum des Auftrages

Ebenso ist **eine unterschriebene Eigenerklärung**, dass das Unternehmen seine Verpflichtungen zu Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung,- die Einhaltung arbeitschutzrechtlicher Regelungen und der Mindestarbeitsbedingungen einschließlich Mindestentgelt gemäß Mindestlohngesetz und verbindlichen tarifvertraglichen Regelungen ordnungsgemäß erfüllt hat, beizufügen. Ein Formblatt liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

### **1.11 Nachunternehmer**

Die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer ist zulässig. Bei einer Unterbeauftragung werden Teile des Auftrags durch den Bieter auf eine dritte Person (= Nachunternehmer) übertragen. Im Falle des Zuschlags erbringt der Nachunternehmer zwingend Teile der Leistung, zu deren Erbringung sich der Bieter gegenüber der IBP GmbH vertraglich verpflichtet hat. Es besteht kein Vertragsverhältnis zwischen der IBP IHK GmbH und dem Nachunternehmer.

### **1.12 Angebotsabgabe und Angebotsfrist**

Die Angebote sind:

- in deutscher Sprache
- in einer als vertraulich gekennzeichneten E-Mail an: [schlindwein@duesseldorf.ihk.de](mailto:schlindwein@duesseldorf.ihk.de)
- unter Berücksichtigung des Zeitplans nach Ziffer 1.2 einzureichen.

### **1.13 Fehlende Angaben, Erklärungen und Nachweise**

Dem Angebot sind die Beschaffungsunterlagen zugrunde zu legen. Das Angebot muss sich auf sämtliche Leistungen erstrecken sowie die in den Beschaffungsunterlagen geforderten Unterlagen und Angaben vollständig enthalten. Angebote die diese Voraussetzungen nicht erfüllen werden ausgeschlossen.

Im Ausnahmefall können Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, unter Fristsetzung nachgefordert werden. Eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Eine Nachforderung findet nicht bei fehlenden Preisangaben statt, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Innerhalb der Zuschlagsfrist kann der Auftraggeber klarstellende Fragen zu den Angeboten stellen.

Dabei ist darauf zu achten, dass die vorgegebenen Beschaffungsunterlagen keinesfalls geändert werden. Die Änderung der Unterlagen führt zum Ausschluss des Angebots.

### **1.14 Verspätete Angebotsabgabe**

Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der rechtzeitige Zugang ist im Zweifel vom Bieter nachzuweisen. Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht ist, die nicht vom Bieter zu vertreten sind, können berücksichtigt werden.

### **1.15 Zuschlag und Gültigkeit der Angebote**

Der Zuschlag wird gemäß Zeitplan nach Ziffer 1.2 erteilt. Der Bieter ist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden. Die Zuschlagserteilung erfolgt in schriftlicher Form.

### **1.16 Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der nachstehenden Kriterien:

- |                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| 1. Preis                    | 40Punkte  |
| 2. Bewertung der Referenzen | 30 Punkte |
| 3. Veranstaltungsort        | 30 Punkte |

Die Angebote werden auf Grundlage der von der IHK erstellten Vergabekriterien geprüft.

Im ersten Schritt werden die Preise der Angebote verglichen. Das Wertungskriterium Preis wird anhand des Verhältnisses der preislichen Differenzen zwischen den Angebotspreisen bewertet.

Die Referenzen werden danach bewertet, inwieweit die in den Referenzen beschriebenen Veranstaltung nach Umfang und Thematik – vergleichbar mit der hier geplanten Veranstaltung sind. Insgesamt sind in diesem Wertungskriterium 30 Punkte zu erreichen.

Der Veranstaltungsort sollte repräsentativ sein und über überwiegend lichtdurchflutete sowie multifunktionale Veranstaltungsräume verfügen. Idealerweise spiegelt die Veranstaltungslocation das Thema Internationalität und Wirtschaft. Insgesamt sind in diesem Wertungskriterium 30 Punkte zu erreichen.

### **1.17 Vertraulichkeit**

Das Vertraulichkeitsgebot verpflichtet die IHK Düsseldorf und alle am Beschaffungsverfahren Beteiligten, die in diesem Verfahren erlangten Informationen vertraulich zu behandeln.

### **1.18 Zuschlagserteilung / Vertragsabschluss und Unterrichtung der unterlegenen Bieter**

Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden. Mit seiner Unterschrift erklärt sich der Bieter mit den Konditionen dieser Beschaffung einverstanden. Die Annahme des Angebots durch die IBP GmbH erfolgt mit Zuschlag, der rechtzeitig und ohne Änderung erfolgen muss. Die Zuschlagserteilung erfolgt schriftlich. Mit der Zuschlagserteilung gilt der Vertrag zwischen dem den Zuschlag erhaltenen Bieter und der IBP GmbH als geschlossen.

Die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden hierüber informiert.

## **2. Leistungsverzeichnis**

### **2.1 Allgemeine und qualitative Informationen**

Gegenstand der Beschaffung ist eine Veranstaltungslocation, in der der IHK-Außenwirtschaftstag NRW 2023 im September mit bis zu 1.000 Personen über die Dauer eines Tages (von 9 – 17 Uhr) in Düsseldorf stattfinden kann.

Die Veranstaltung besteht aus Key-Notes, bis zu drei gleichzeitig stattfindenden Paneldiskussionen/Workshops, einer Ausstellermesse sowie einer sogenannten AHK-Lounge. Benötigt wird somit ein Veranstaltungsort, der folgende Funktionalitäten bietet:

- Auditorium für bis zu 1.000 Personen
- Mindestens zwei weitere Räume für Fachforen/Panels in denen mindestens 180 Personen Platz nehmen können sowie die Möglichkeit die Panels auch außerhalb des Raumes über einen Bildschirm zu verfolgen.
- Mindestens weitere 2.000 qm für Ausstellermesse, AHK-Lounge und Gesprächs- sowie Aufenthaltsmöglichkeiten (bspw. zum persönlichen Austausch oder um zu essen).
- Technische Ausstattung und technischer Service für die professionelle Durchführung der Veranstaltung

Annahmegemäß wird ein Großteil der Teilnehmenden mit dem PKW anreisen, insofern braucht es ausreichend Parkraum, der gleichzeitig bewirtschaftet sein muss. Gleichzeitig muss der Veranstaltungsort an das öffentliche Nah- und Fernverkehrsnetz angebunden sein.

Da es sich um die Flagshipveranstaltung der IHKs in NRW handelt, sollte die Veranstaltungslage repräsentativ sein und über überwiegend lichtdurchflutete sowie multifunktionale Veranstaltungsräume verfügen. Idealerweise spiegelt die Veranstaltungslage das Thema Internationalität und Wirtschaft.

Die Teilnehmenden sollen über den Tag verköstigt werden. Der Anbieter muss sicherstellen, dass diese Leistung adäquat erbracht werden kann. Über Umfang und Aufwand der Bewirtung wird nach Angebotszuschlag entschieden.

## 2.2 Sonstige Bedingungen

### Ansprechpartner:

Der Bieter nennt einen Ansprechpartner, der für alle Vertragskomponenten und Leistungen zentral verantwortlich ist. In einem Gespräch werden bei Bedarf alle Schritte und Termine vor Ort vereinbart.

### Kündigung:

1. Die Parteien können den Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, auf Grund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsteile die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

2. Die IBP GmbH kann vom Vertrag zurücktreten oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn über das Vermögen des Auftragnehmers das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist oder die ordnungsgemäße Abwicklung des Vertrags dadurch in Frage gestellt ist, dass er seine Zahlungen nicht nur vorübergehend einstellt.

3. Im Falle der Kündigung ist die bisherige Leistung, soweit die IBP GmbH Verwendung hat, nach den Vertragspreisen oder nach dem Verhältnis des geleisteten Teils zu der gesamten vertraglichen Leistung auf der Grundlage der Vertragspreise abzurechnen; die nicht verwendbare Leistung wird dem Auftragnehmer auf dessen Kosten zurückgewährt.

4. Die sonstigen gesetzlichen Rechte und Ansprüche der IBP GmbH bleiben unberührt.

### Rechnungen:

Alle Rechnungen sind bei **IBP IHK – Beratungs- und Projektgesellschaft mbH**, Berliner Allee 12, 40212 einzureichen. Etwaige zweite und weitere Ausfertigungen sind deutlich als Doppel zu kennzeichnen.

Gewährleistung:

Der Bieter gewährleistet eine einwandfreie Durchführung der Veranstaltung. Der Bieter haftet nach den gesetzlichen Vorschriften.

### **3. Preisangebot**

Das Angebot ist unter Berücksichtigung der allgemeinen und qualitativen Informationen gemäß Ziffer 2.1 detailliert zu gliedern. Für die Vertragslaufzeit gilt eine Preisbindung.

### **4. Anlagenübersicht**

Anlage 1: Anschreiben

Anlage 2: Angebotsschreiben

Anlage 3: Vordruck Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

---

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift



## Angebotsschreiben

Feld für genaue Anschrift des Bieters (Stempel)

\_\_\_\_\_,  
den \_\_\_\_\_

IHK zu Düsseldorf  
Ernst-Schneider-Platz 1  
40212 Düsseldorf

### Beschaffungsverfahren IHK-Außenwirtschaftstag NRW 2023

1. Wir bieten die Ausführung der in anliegender Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen zu den von uns eingesetzten Preisen an.
2. An unser Angebot halten wir uns bis zum Ablauf der o. a. Binde- und Zuschlagsfrist gebunden.
3. Unserem Angebot liegen ausschließlich die im Beschaffungsverfahren beschriebenen Bedingungen zu Grunde.
4. Wir gewähren bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_ Tagen ein Skonto von \_\_\_\_\_ v. H.
5. Wir erklären, dass wir unseren gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern sowie zur Zahlung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen sind. Auf Anforderung werden wir unverzüglich entsprechende Bescheinigungen vorlegen.
6. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung den Ausschluss von dieser und weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.